

Bayern



Deutscher Limes- Wanderweg



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Grenzen des Römischen Reiches:
Obergermanisch-Raetischer Limes
Welterbe seit 2005





Von Böhming nach Kipfenberg

Ausgangspunkt

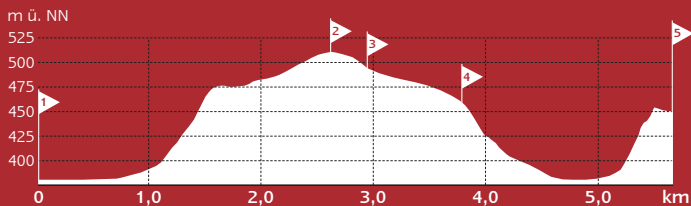
Parkplatz vor der Kirche in der Altmühlnerung

Endpunkt

Römer und Bajuwaren Museum Kipfenberg

Museum

Römer und Bajuwaren Museum, Infopoint Limes
Burg Kipfenberg, 85110 Kipfenberg, Telefon 08465 905707
www.bajuwaren-kipfenberg.de



In der Altmühlnerung, wo heute in isolierter Lage die Filialkirche St. Johannes bei Böhming steht, befand sich ein 0,7 ha großes Kastell. Die Kirche ist teilweise über dem Stabsgebäude (Principia) des Kastells errichtet worden.


Die Wanderung beginnt am Parkplatz an der Kirche. Hier wartet auch schon das erste Highlight auf den Besucher: das ehemalige 0,7 ha große Kastell **1**. Dessen Umrisse sind außerhalb der Friedhofsmauer als bis zu 1,5 m hoher Wall deutlich zu erkennen.

Der Weg führt über den kleinen Abschnitt des Kirchweges Richtung Nordwesten auf den Bruckwiesenweg. Vorbei an Feldern gelangt man nun auf die Wirtsstraße und den ausgeschilderten Panoramaweg, der in Richtung Norden über die Altmühlbrücke führt. Nach ca. 300 Metern geht es in den Wald hinein, wo der Weg steil bergauf entlang des „Römersteiges“ führt. Der Weg mündet in einen breiten Forstweg, wo man der Beschilderung folgt und zunächst nach rechts abbiegt und schließlich an der Gabelung links hinauf auf den Limes-Wanderweg gelangt.


Bevor man nach rechts Richtung Kipfenberg wandert, führt unsere Wanderung links entlang eines sehr gut erhaltenen Limesstückes, das hier als mächtiger, bis zu einem Meter hoher Damm verläuft. Nach etwa 600 m erreicht man den Wachturm WP 14/77 **2**, von dem das steinerne Fundament erhalten ist. Von dort begibt man sich wieder zurück bis zur Spitze des Bergsporns und folgt diesmal dem Limeswanderweg Richtung Kipfenberg. Oben auf dem Pfahlbuck trifft man auf die Reste der Wachturmstelle WP 14/78 **3**. Hier wurde 1996 der Holzturm rekonstruiert.

Von Böhming nach Kipfenberg



11 Meter vor der Flucht der Mauer ist ein 1 m tiefer und 0,5 m breiter in den Fels gehauener Palisadengraben, der heute teilweise noch erkennbar ist. Der Nachbau dient zudem als Aussichtsplattform, sodass man aus 8 m Höhe den Knick sehen kann, den der Limes in dieser Gegend macht .

Nun führt der Limeswanderweg durch den Wald hinab nach Kipfenberg, über die Altmühl und durch die Ortschaft.

Auf diesem Weg erreicht man schließlich den Endpunkt der Wanderung, das Römer und Bajuwaren Museum in der Burg Kipfenberg .

Im Ort selbst lohnt sich zudem ein Abstecher zu dem Kunstwerk „NO LIMIT“, das den Verlauf des Limes symbolisiert. Sieben drei Meter hohe Stelen lassen den Betrachter die Höhe der Grenzanlage nachempfinden.

